

Ausbildung zum*zur Logopäd*in bei der DAA NRW

Informationen zum Auswahlverfahren für Bewerber*innen

Liebe*r Interessent*in,

wir freuen uns, dass Sie eine Bewerbung für die Ausbildung zur*zum Logopäd*in in Erwägung ziehen. Für die Ausübung des Berufs des*der Logopäd*in sind bestimmte Voraussetzungen notwendig, die wir in einem Auswahlverfahren prüfen.

Dazu gehören:

- Ihre spezifische und individuelle Motivation für die Ausbildung bzw. für den Beruf
- Ihre stimmlichen, artikulatorischen sowie schluckmotorischen Voraussetzungen
- Ihre Kommunikationsfähigkeit und Ihre schriftsprachlichen Kompetenzen

Hinweis

Wenn Sie mehrsprachig sind, kann dies ein Vorteil in der beruflichen Tätigkeit sein. Voraussetzung für die Ausbildung zum*zur Logopäd*in sind jedoch mündliche und schriftliche deutschsprachige Kompetenzen auf dem Niveau C2 (annähernd muttersprachliche Kompetenzen).

Diese Aspekte prüfen wir im Auswahlverfahren

1. Berufliche Motivation

- Sie haben sich über das Tätigkeitsfeld eines*einer Logopäd*in sowie über die logopädischen Störungsbilder grundlegend informiert und haben eine realistische Vorstellung von der beruflichen Tätigkeit.
- Sie bringen eine spezifische Motivation mit, den Beruf der*des Logopäd*in erlernen zu wollen. Sie können darlegen, welche besonderen Kennzeichen des Berufsbildes und der beruflichen Tätigkeit Sie persönlich begeistern.
- Sie bringen Vorerfahrungen im sozialen Bereich bzw. im Kontakt mit potentiellen Patient*innengruppen (z. B. Kinder oder alte Menschen) mit, die für eine Berufsausübung in der Logopädie nutzbringend sind.
- Sie können Ihre persönlichen Fähigkeiten im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit als Logopäd*in angemessen reflektieren.

2. Stimmliche, artikulatorische sowie schluckmotorische Eignung

- Überprüfung verschiedener Parameter der Stimme (u. a. Ausatemdauer, Tonhaltedauer, Nachsingen von Tönen, Stimmumfang, auditives Diskriminieren von Tönen, Vorsingen eines Lieds/einer Liedstrophe)
- Artikulatorische Präzision, Prosodie und Sprechtempo in der mündlichen Sprachproduktion sowie beim Vorlesen eines Textes.
- Schluckfunktion anhand eines Wasser-Schlucks

3. Schriftsprachliche Kompetenzen

- Bestimmung von Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive)
- Bestimmung von Satzgliedern (Subjekt, Prädikat, Objekte im Genitiv, Dativ, Akkusativ)
- Sprachgefühl: Finden von Synonymen
- Orthografie, Grammatik, Wortwahl, Ausdrucksfähigkeit und Interpunktion in der freien Textproduktion
- Argumentationsfähigkeit in der schriftlichen Stellungnahme zu einem vorgegebenen Thema



Bildung schafft Zukunft.

So können Sie sich vorbereiten

Zu 1. Berufliche Motivation

- Informieren Sie sich über das Berufsfeld der Logopädie.
- Sammeln Sie Aspekte des Berufes, die für Sie persönlich interessant sind und die Sie motivieren, diesen Beruf zu ergreifen.
- Reflektieren Sie persönliche Stärken und Voraussetzungen, die Sie in der Ausbildung und in der beruflichen Tätigkeit einbringen können.
- Reflektieren Sie persönliche Schwächen, die eine Ausbildung oder die Berufsausübung ggf. erschweren könnten.

Literatur-Tipps

- Brauer, T. & Tesak, J. (2014): Logopädie – Was ist das? Eine Einführung mit Tonbeispielen. 5. Aufl., Schulz-Kirchner Verlag.
- Deutscher Bundesverband für Logopädie: Logopädie. dbf-ev.de/logopaedie
- Deutscher Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie: Sprachtherapie/Logopädie – Ein Beruf für Dich. Video verfügbar unter dbs-ev.de/infotehek/film-sprachtherapie/logopaedie-ein-beruf-fuer-dich
- Bundesagentur für Arbeit: Logopäde/Logopädin. Ausbildungsberuf. web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8764
- Alexander Fillbrandt: Ausbildung Logopädie. logo-ausbildung.de

Zu 2. Stimmliche, artikulatorische sowie schluckmotorische Eignung

- Bereiten Sie ein Lied oder eine Liedstrophe vor, die Sie vorsingen können.
- Lesen Sie Texte laut vor. Achten Sie dabei auf ein angemessenes Sprechtempo, eine verständliche Aussprache und eine angemessene Betonung. Üben Sie, einmal laut zu rufen.
- Lassen Sie bei einem*einer Ärzt*in für HNO oder Phoniatrie ein Gutachten erstellen und bringen Sie es zum Bewerber*innenauswahltermin mit. Das Gutachten soll folgende Aspekte enthalten:
 - eine laryngoskopische/stroboskopische Untersuchung der Stimmklappenfunktion
 - ein Tonaudiogramm Ihres Hörvermögens
 - eine Aussage des*der Ärzt*in, ob eine stimmliche Eignung für den Beruf vorliegt.

Zu 3. Schriftsprachliche Kompetenzen

- Frischen Sie Ihr Grundlagenwissen in den Bereichen Grammatik, Orthografie und Interpunktion auf.
- Verfassen Sie schriftliche Texte zu Themen, die Sie interessieren. Versuchen Sie dabei, ein Thema aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und zu argumentieren.

Literatur-Tipps

- Dreyer, H. & Schmitt, R. (2021): Lehr- und Übungsbuch der Deutschen Grammatik. Hueber.
- Pühringer, A.M. (2023): Deutsch lernen. Deutsche Grammatik komplett. leicht-erlernen.de
- Langenscheidt: Kurzgrammatik Deutsch. Für den schnellen Durchblick.

Melden Sie sich gerne bei Rückfragen.

Deutsche Angestellten-Akademie Logopädieschule der DAA Bielefeld

Uta-Verena Gehring

Prinzenstraße 14 · 33602 Bielefeld

☎ 0521 39920220

✉ logopaedie.bielefeld@daa.de

www.logopaedieschule-bielefeld.de



Bildung schafft Zukunft.